

# Ein Tag im Forum Recht: Bauten für ein neues Miteinander

STIFTUNG  
FORUM  
RECHT



# Ein Tag im Forum Recht: Bauten für ein neues Miteinander

In Karlsruhe und Leipzig entstehen künftig zwei Neubauten für die Stiftung Forum Recht: Als Ereignis- und Veranstaltungsort, Diskussionsraum und öffentlicher Treffpunkt konzipiert, ist das Forum Recht gleichermaßen Bildungseinrichtung und weltweit einzigartiger Ort für eine interdisziplinäre und partizipative Auseinandersetzung mit Recht und Rechtsstaat. Darüber hinaus erhält das Forum Recht einen digitalen Standort und wird außerdem mit mobilen Angeboten in ganz Deutschland präsent sein. Für diese Aufgaben gibt es bislang kein institutionelles oder architektonisches Vorbild – das Forum Recht ist kein Museum oder Ausstellungsort, kein Kongress-, Kultur- oder Stadtteilzentrum, keine Bibliothek oder Forschungseinrichtung, aber bestenfalls alles in Teilen.

Die vorliegende Broschüre „Ein Tag im Forum Recht: Bauten für ein neues Miteinander“ wagt mit der großflächigen Illustration deshalb einen Sprung in die Zukunft und skizziert einen Tag im Forum Recht – was wird an beiden Standorten in Leipzig und Karlsruhe zu sehen und zu erleben sein? Wer besucht das Forum Recht aus welchen Gründen? Was wird dort erlebt, diskutiert, gehört und gelernt, weitergetragen und mit nach Hause genommen?

Wir begleiten Menschen bei einem fiktiven Besuch des Forum Recht und machen sichtbar, welche Angebote sie erwarten. Wir zeigen aber auch auf, welche Funktionen die Raum- und Flächenaufteilung der 2022 vorgelegten Bedarfsplanungen jeweils für den Programm-, Vermittlungs- und Bildungsauftrag der Stiftung haben. In unserer Publikation geht es nicht um die Visualisierung eines Entwurfs konkret gebauter Architektur, sondern um die Frage, was mit den Gebäudeplanungen exemplarisch möglich ist – und nicht zuletzt, welche Aufgaben das Forum Recht an seinen Standorten im demokratischen Miteinander und gesellschaftlichen Diskurs einnehmen kann.

Die Neubauten sind materielle Manifestationen der Stiftung in Gesellschaft, Politik und Öffentlichkeit und schlagen eine Brücke zwischen lokaler Verankerung und nationaler Wirksamkeit. Die weltweite Einzigartigkeit der Stiftung erfordert darüber hinaus eine internationale Strahlkraft, die in der Architektur sichtbar wird. Beide Standorte verlangen nach herausragenden architektonischen und städtebaulichen Antworten, die durch ihre besondere Aufenthaltsqualität Menschen aller Bevölkerungsgruppen zum Verweilen einladen. Gleichzeitig bieten sie den notwendigen Platz, um den immateriellen Bedürfnissen einer auf Dialog, Partizipation und Kooperation ausgerichteten Institution eine zukunftsweisende Perspektive zu geben. Eine durchdachte Infrastruktur und ein außergewöhnliches Raumkonzept sollen dies beflügeln.

**Dr. Stephan Nikolaus Barthelmess**

Kommissarischer Leiter und Stv. Direktor  
Stiftung Forum Recht

„Ein Tag im Forum Recht“ **Programmportfolio**: Neben den illustrierten Veranstaltungen und Formaten finden noch zahlreiche weitere Angebote statt, wie ein Blick in den Kalender verrät.

Uhrzeit	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	
<b>Piazza</b>	<b>„Der Öffentlichkeit“</b> : eine vom Förderkreis geförderte und der Öffentlichkeit gewidmete Kunstinstallation zum Thema Rechtsstaat und Gesellschaft							
			<b>Intervention</b> auf der Piazza			<b>Intervention</b> auf der Piazza		
	<b>Virtuelles Foyer</b> „Persönlicher Avatar erklärt Rechtsstaat“: Eigener Avatar kann auf Smartphone kreiert werden.							
	<b>Digitale Projektion</b> : 100 Menschen sprechen über den Rechtsstaat und ihre Alltagserfahrungen							
		Start <b>Stadtführung</b> „Recht und Realität“				Start <b>Stadtführung</b> „Recht und Realität“		
		<b>Dialogführung</b> : öffentlicher Rundgang durch Ausstellung			<b>Dialogführung</b> : öffentlicher Familienrundgang durch Ausstellung		<b>Dialogführung</b> : öffentlicher Rundgang in Gebärdensprache durch Ausstellung	
<b>„Das Rechtsstaats 1 x 1“</b> : interaktives Angebot mit Civic Engagement Display								
<b>Forum 1</b>	<b>Vermittlungsprojekt zur Ausstellung „Power to the People“</b> mit Grundschüler:innen zum Schwerpunkt Kinderrechte			<b>Treffpunkt</b> : wöchentliches Meeting der Amnesty International-Hochschulgruppe				
<b>Forum 2</b>	<b>Vermittlungsprojekt zur Ausstellung „Power to the People“</b> mit Grundschüler:innen zum Schwerpunkt Kinderrechte			<b>„Auf ein Vanilleeis mit einem: Verfassungsschützer:in“</b> : Begegnungsformat mit Akteur:innen der Justiz				
<b>Forum 3</b>		<b>Virtuelle Diskussionsrunde</b> mit Besuchenden in Leipzig, Karlsruhe, dem Mobilen Standort sowie online			<b>Virtuelle Diskussionsrunde</b> mit Besuchenden in Leipzig, Karlsruhe, dem Mobilen Standort sowie online			
<b>Pop-Up-Auditorium</b>			Live-Aufnahme des <b>Podcasts „Justice, Baby!“</b>			<b>Afterschoolformat</b> für Schüler:innen zum Thema „Recht im Alltag“		
<b>Virtueller Standort</b>	<b>Multimediale Virtual Reality-Produktion zum Hörstück</b> „Der Prozess III: Honecker“ des Regieduos krügerXweiss							
<b>Veranstaltung 1</b>		<b>Transitional Justice</b> : Grundlagen-Seminar der Juristenfakultät Leipzig						
<b>Veranstaltung 2</b>					<b>Digital Law Lab</b> : offener Onlinekurs zum Thema „Zukunft des Rechtssystems und KI“			
<b>Gastronomie</b>		<b>Kochstudio</b> : Lebensmittel und ihre rechtlichen Grundlagen			<b>Pause</b> : Schüler:innen nutzen Pausenraum		<b>Avatar Robot Café</b> : KI im Alltag	
<b>Archiv- / Projektgalerie</b>	<b>Actual-Response-Galerie</b> : Diskussion zu aktuellen Gerichtsurteilen							
<b>Studiokino / Sitzungsaal</b>		<b>Rollenspiel</b> : Simulation einer Gerichtsverhandlung mit Jugendgruppe				<b>Rollenspiel</b> : Simulation einer Gerichtsverhandlung mit Jugendgruppe		
<b>Projektraum 1</b>	<b>Workshop</b> : Recht für Nicht-Jurist:innen für Menschen mit Grundbildungsbedarf			<b>Fortbildung</b> für angehende Schöff:innen				
<b>Projektraum 2</b>		<b>Workshop zum selbst aktiv werden</b> : Recht sichtbar machen				<b>Workshop zum selbst aktiv werden</b> : Recht sichtbar machen		
<b>Projektraum 3</b>				<b>Artist in Residence mit offener Werkstatt</b> : Künstler:in entwickelt Beitrag zu einem Aspekt der Dauerausstellung. Arbeitsprozess und -ort sind transparent; Besuchende können mit Künstler:in ins Gespräch kommen.				
<b>Multifunktionaler Vorbereich</b>	<b>Ausstellung</b> : Ergebnisse von Schüler:innenworkshops werden präsentiert							
<b>Ausstellung</b>	<b>Ausstellung</b> : In guter Verfassung? Rechtsstaatlichkeit und Demokratie in Europa.							
	<b>Virtuelle Erweiterung</b> : digitales Vermittlungsprogramm erweitert Ausstellung, hybride Rundgänge werden angeboten							
<b>Diskursraum 1</b>		<b>Plus 1</b> : Themenvertiefung zur Ausstellung mit Vertreter:innen der Justiz				<b>Plus 1</b> : Themenvertiefung zur Ausstellung mit Vertreter:innen der Justiz		
<b>Diskursraum 2</b>			<b>Plus 2</b> : Diskussion zu einzeltem Ausstellungsaspekt im Rahmen einer Führung			<b>Plus 2</b> : Diskussion zu einzeltem Ausstellungsaspekt im Rahmen einer Führung		
<b>Vermittlung</b>	<b>„Schule der Demokratie“</b> : Bildungs- und Vertiefungsarbeit, die sich mit Demokratiethemem beschäftigt. Angebot ist verknüpft zum „Digital Class Room“, es gibt die Möglichkeit ins Klassenzimmer zu streamen							
<b>Blackbox</b>			<b>Zeitgenössische Kunstperformance</b>			<b>Zeitgenössische Kunstperformance</b>		
<b>Wechsausstellung</b>	<b>„Power to the People! Die Bürgerrechtsbewegung in Deutschland.“</b>							

„Ein Tag im Forum Recht“ Programmportfolio: Neben den illustrierten Veranstaltungen und Formaten finden noch zahlreiche weitere Angebote statt, wie ein Blick in den Kalender verrät.

Uhrzeit	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00
<b>Piazza</b>	← „Der Öffentlichkeit“ (ab 9:00 Uhr)						
			<b>Intervention</b> auf der Piazza				
	← <b>Virtuelles Foyer</b> (ab 9:00 Uhr)						
	← <b>Digitale Projektionsfläche</b> (ab 9:00 Uhr)						
	← <b>Stadtführung</b> (ab 14:00 Uhr)						
	<b>Dialogführung:</b> öffentlicher Rundgang durch Ausstellung						
← „Das Rechtsstaats 1 x 1“ (ab 9:00 Uhr)							
<b>Forum 1</b>	<b>Forum Recht aktuell:</b> moderierte Diskussion zu Verfassungsgerichtsurteil über Partnerschaften mit KI-Androiden						
<b>Forum 2</b>		<b>Workshop für angehende Gemeinderät:innen:</b> „Rechte und Pflichten in der Kommunalpolitik“		<b>„Auf ein Radler mit der RichterIn“:</b> Begegnungsformat mit Akteur:innen der Justiz			
<b>Forum 3</b>	<b>Virtuelle Diskussionsrunde</b> mit Besuchenden in Leipzig, Karlsruhe, dem Mobilen Standort sowie online						
<b>Pop-Up-Auditorium</b>		<b>Die Sprache des Rechts:</b> Poetry-Slam mit Künstlerin Jessy James La Fleur					
<b>Virtueller Standort</b>	← <b>Multimediale Virtual Reality-Produktion zum Hörstück</b> (ab 9:00 Uhr)						
<b>Veranstaltung 1</b>	<b>Hybride Law Art Science-Show</b> begleitend zum Digital Law Lab.				<b>Lesung und Gespräch zum Thema</b> „Justice, Literature and Remembrance“ mit Philippe Sands und Bernhard Schlink		
<b>Veranstaltung 2</b>	← <b>Digital Law Lab</b> (ab 13:00 Uhr)						
<b>Gastronomie</b>	← <b>Avatar Robot Café</b> (ab 15:00 Uhr)			<b>StreitBar:</b> Afterwork-Format zu Recht und Gerechtigkeit			
<b>Archiv- / Projektgalerie</b>	← <b>Actual-Response-Galerie</b> (ab 9:00 Uhr)						
<b>Studiokino / Sitzungsaal</b>	← <b>Rollenspiel</b> (ab 14:00 Uhr)			<b>Film</b> „Glück auf einer Skala von 1 bis 10“ zum Themenschwerpunkt Inklusion mit anschließender Diskussion			
<b>Projektraum 1</b>	<b>Training:</b> Umgang mit Reichsbürger:innen und Verschwörungsgläubigen						
<b>Projektraum 2</b>							
<b>Projektraum 3</b>	← <b>Artist in Residence mit offener Werkstatt</b> (ab 12:00 Uhr)						
<b>Multifunktionaler Vorbereich</b>	← <b>Ausstellung</b> (ab 9:00 Uhr)						
<b>Ausstellung</b>	← <b>Ausstellung</b> (ab 9:00 Uhr)						
	← <b>Virtuelle Erweiterung</b> (ab 9:00 Uhr)						
<b>Diskursraum 1</b>	<b>Plus 1:</b> Themenvertiefung zur Ausstellung mit Vertreter:innen der Justiz				<b>Diskussion zum alltäglichen Kontakt mit dem Rechtsstaat:</b> „Im Papierdschunzel“		
<b>Diskursraum 2</b>		<b>Plus 2:</b> Diskussion zu einzeltem Ausstellungsaspekt im Rahmen einer Führung					
<b>Vermittlung</b>	← „Schule der Demokratie“ (ab 9:00 Uhr)						
<b>Blackbox</b>			<b>Zeitgenössische Kunstperformance</b>				
<b>Wechsausstellung</b>	← „Power to the People! Die Bürgerrechtsbewegung in Deutschland.“ (ab 9:00 Uhr)						

# Coworking Bereich

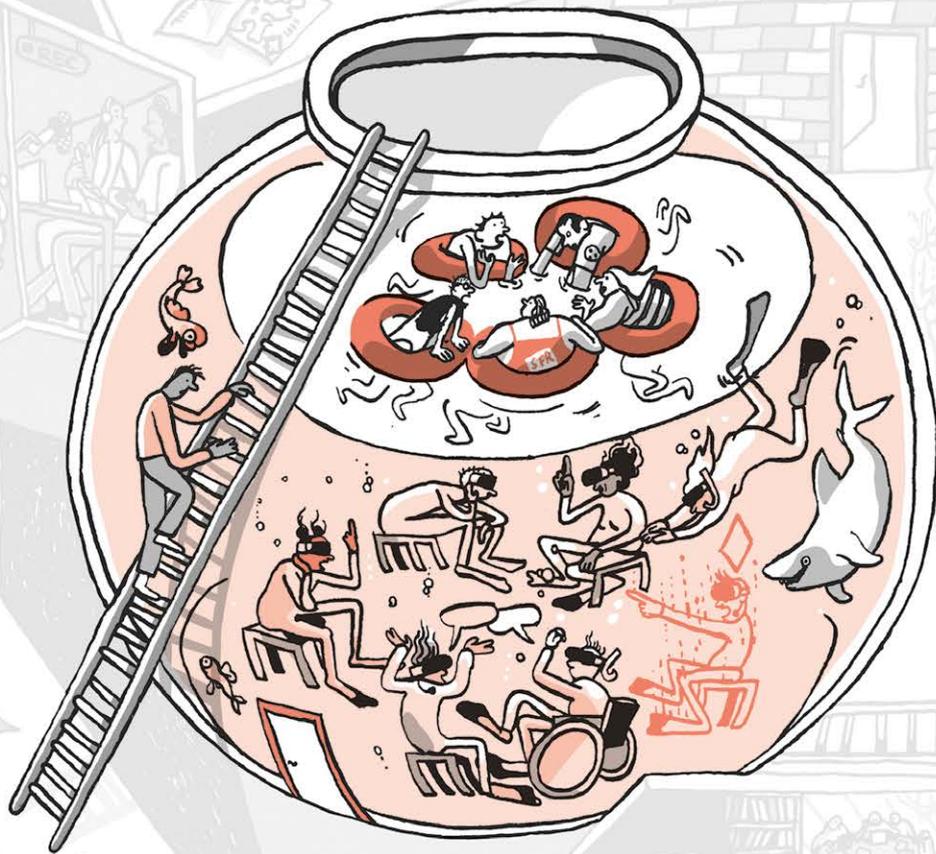
Ganztägig während der Öffnungszeiten ist der Coworking Bereich geöffnet und kostenfrei nutzbar.



**Die digitalen Medien und die gedruckte Fachliteratur im Coworking Bereich bieten anregende Hintergrundinformationen zu Recht und Rechtsstaat, die Arbeitsplätze können zur Information und Recherche dienen. In der ruhigen Atmosphäre darf auch mal eine Pause eingelegt, gelesen oder am digitalen Rechtsstaats-Quiz teilgenommen werden. Mit erweitertem Wissen können die Gäste nach ihrem Besuch im Forum Recht neue Perspektiven einnehmen.**

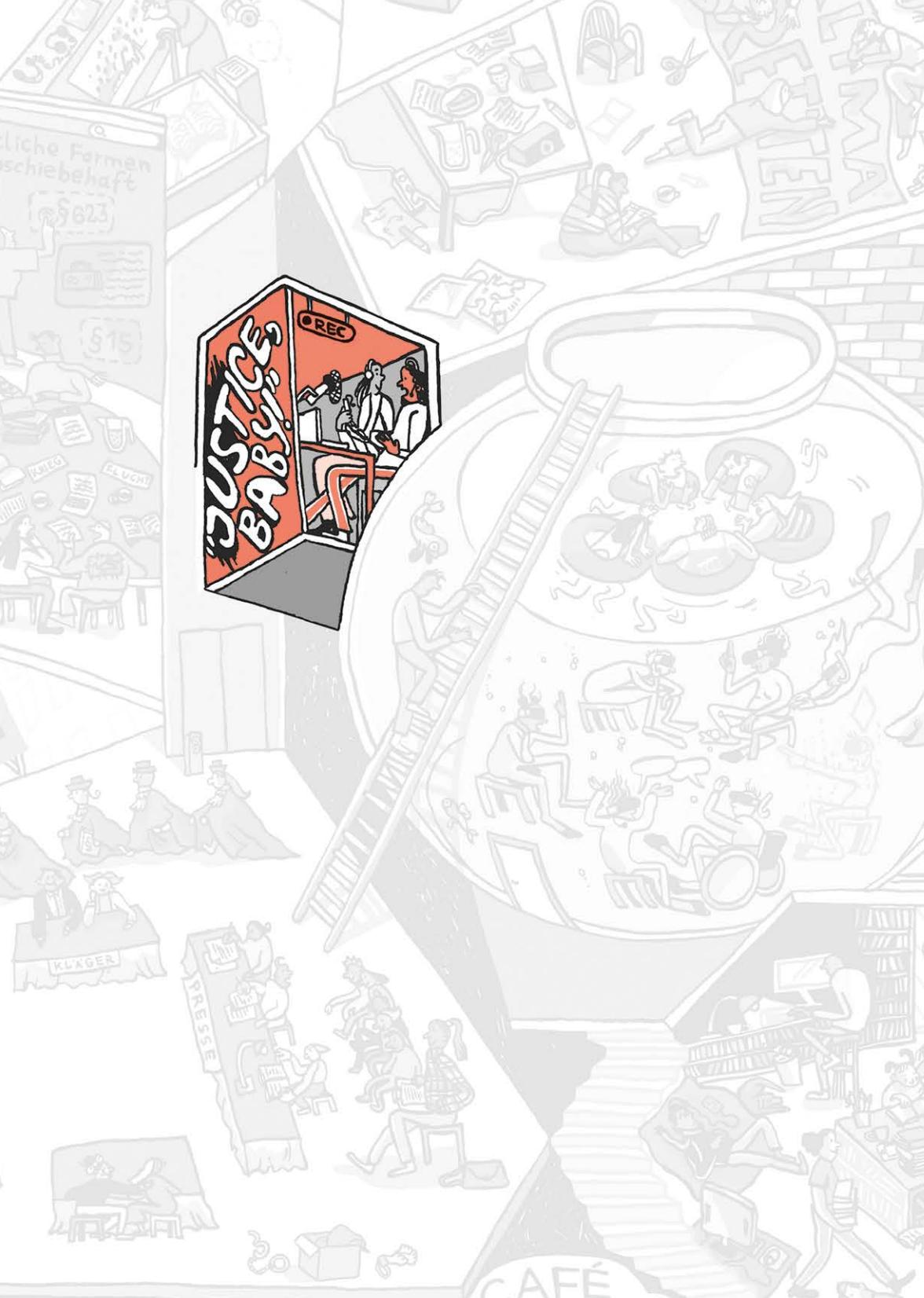
# Fishbowl: Diskussion im Goldfischglas

Im Forum 3 starten die Veranstaltungen  
jeweils um 10:00, 13:00 und 16:00 Uhr.



Bei der sogenannten Fishbowl-Methode diskutiert eine kleine Gruppe von Teilnehmer:innen im Innenkreis (im „Goldfisch-Glas“) ein Thema, während die übrigen Teilnehmer:innen in einem Außenkreis die Diskussion beobachten. Im Inneren ist immer ein Platz frei, so dass Gäste aus dem Außenbereich spontan mitmachen und ihre Meinung oder Frage einbringen können - ob real vor Ort im Forum oder digital zugeschaltet, wie hier der leuchtend-orange dargestellte Diskutant.

Der Austausch über eigene Erfahrungen mit Recht und Rechtsstaat führt zu einer differenzierten Sicht auch auf aktuelle gesellschaftliche und politische Themen.



# Podcast: Aufnahme läuft!

Das Pop-Up-Auditorium wird um 11:00 Uhr für eine Podcast-Aufzeichnung genutzt.

**Eine neue Folge des Podcasts „Justice, Baby!“ wird aufgenommen und die Besucher:innen können live dabei sein, wenn aus den unterschiedlichsten Perspektiven über Recht und Gerechtigkeit diskutiert wird. Natürlich können die Folgen auch im Stream angehört werden.**

**Lokale und digitale Communities beteiligen sich an dem Angebot, das sich besonders an eine junge Zielgruppe richtet, die sich informiert und eigenes Wissen vertieft.**

# Mock Trial: Rollenspiel „Vor Gericht“

Im Sitzungsaal bzw. im Studiokino finden um 10:00 und um 14:00 Uhr Gerichtsverhandlungen als Rollenspiel statt.



**Eine Schulklasse inszeniert bei ihrem Besuch eine Gerichtsverhandlung und schlüpft dabei in verschiedene Rollen. Ob als Schöff:in, Richter:in, auf der Anklagebank oder in der Verteidigung, als Pressevertreter:in oder Besucher:in - nach diesem eindrücklichen Erlebnis haben die Kinder auch in Zukunft einen ganz nahbaren Zugang zu einem Gerichtsprozess und seinen Abläufen.**

# Partizipation

Teilhabe  
Virtualität  
Relevanz  
Freiräume

# Austausch

Niederschwelligkeit  
Wandelbarkeit

Transparenz  
Mobilität  
Verstehen  
Flexibilität  
Mitgestaltung

Diskussion  
Offenheit

# Begegnung

Gespräch  
geschützter  
Raum

# Veranstaltung

Diskurs  
Gleichzeitigkeit  
Information  
Kreativität  
Werkstatt  
Labor  
Orientierung  
Interdisziplinarität  
Augenhöhe

Co-Produktion  
Beteiligung  
Debatten

Innovation  
Aneignung  
Aktualität

Urbanität  
ephemer

Interaktion  
Sichtbarmachen  
Nähe

# Vermittlung

# Ausstellung

# Virtueller Standort

Erlebbar vor Ort und online.



**Der Virtuelle Standort bietet Besucher:innen ein interaktives 3D-Erlebnisprogramm. Gruppen und Einzelpersonen bewegen sich hierbei als künstliche digitale Avatare in einer virtuellen Realität und tauchen hautnah in fiktive und zukünftige Geschichten ein: „Wie verändert KI die Justiz? Wie gestaltet sich der Alltag in einem nicht-demokratischen Rechtsstaat?“**

**Der Virtuelle Standort kann parallel auch über orts- und zeitunabhängige multimediale Produktionen, Apps sowie durch den Einsatz thematischer Games besucht werden.**

**Multimediale Dienste, Chatbots und KI-Anwendungen ermöglichen zudem einen barrierefreien und vernetzten Besuch des Forum Recht.**

# Blackbox: Künstlerische Performance

Die zeitgenössische Kunstperformance ist in der Blackbox, dem Raum für zeitgenössische Kunst, um 11:00, 14:00 und 18:00 Uhr zu erleben.



**Bei der Performance einer Künstler:innengruppe wird das Gemälde „Die Freiheit führt das Volk“ von Eugène Delacroix aus dem Jahr 1830 neu inszeniert. Die Aktion wird live übertragen und parallel zeichnerisch festgehalten. Die Zuschauer:innen setzen sich aus heutiger Sicht mit dem Kunstwerk und seinem historischen Anlass auseinander. Die Kopie des Gemäldes ist als Leihgabe aus dem Deutschen Historischen Museum Berlin im Forum Recht zu sehen.**

# Auf ein Radler mit der RichterIn

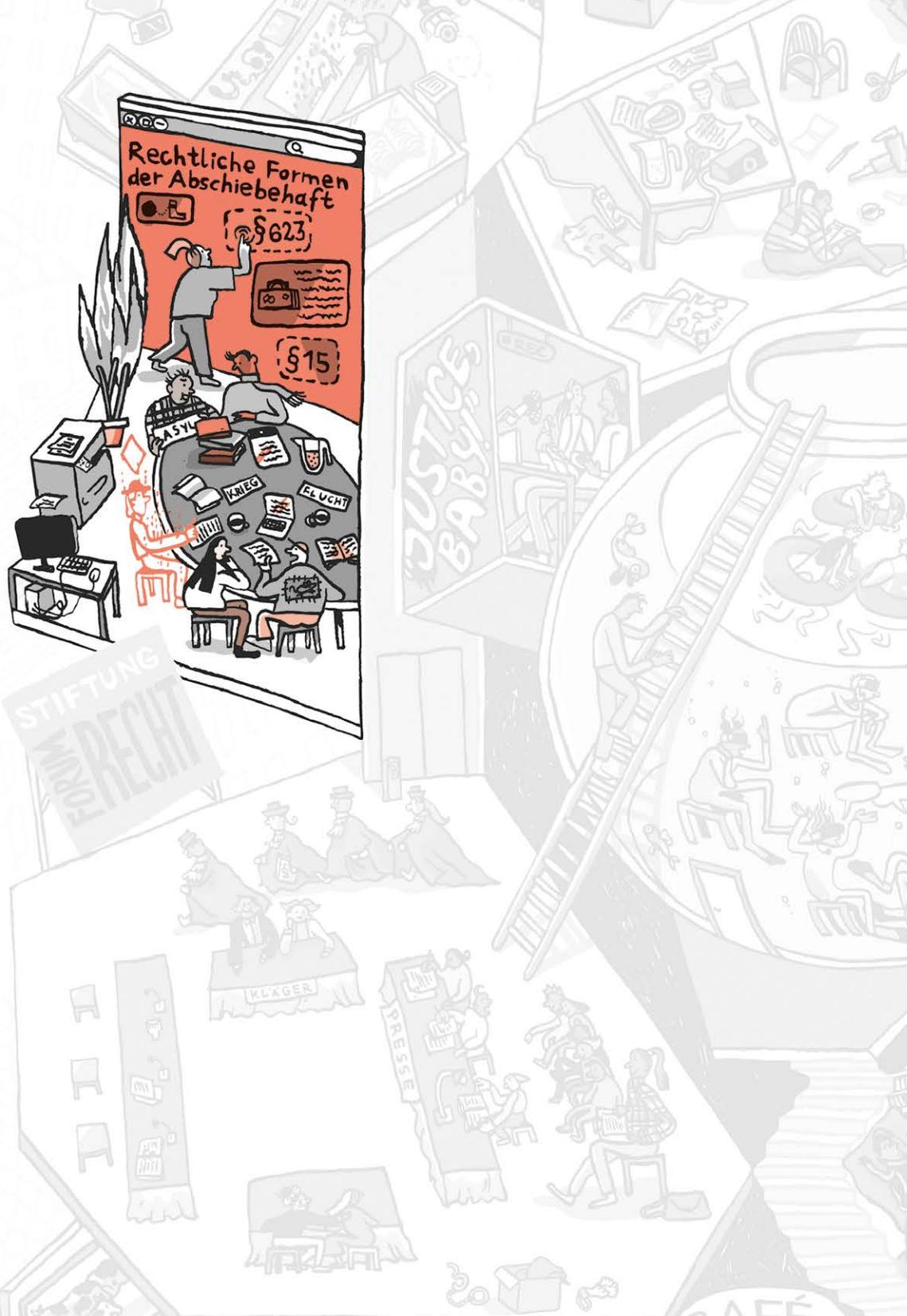
Das einladende Begegnungsformat findet um 19:00 Uhr im Forum 3 statt.

**Im Forum Recht lädt eine RichterIn abends zum Radler ein: Sie berichtet aus ihrem Berufsalltag mit seinen Herausforderungen und Schwierigkeiten, natürlich dürfen auch Fragen gestellt werden. Beim Radler - ob mit oder ohne Alkohol - lässt es sich locker, angeregt und auf Augenhöhe diskutieren, ein lebendiger Zugang zum Richterberuf wird möglich.**



# Workshop

Das regelmäßige Gruppentreffen startet  
im Forum 1 um 12:00 Uhr.



**Einer der Workshopräume wird bspw. von der Amnesty International-Hochschulgruppe als Treffpunkt für ihr wöchentliches Meeting genutzt. Aktuell findet ein Austausch zum Thema „Rechtliche Formen der Abschiebehaft“ statt. Auch digital sind Teilnehmende dabei. Der Rechtsstaat mit seinen Normen, Verfahren, Orten und Werten wird erfahrbar und diskutiert.**

# Stadt- rundgänge

Los geht es auf der Piazza jeweils um  
10:00 und 14:00 Uhr.



**Auf der Piazza des Forum Recht starten die kostenlosen Stadtspaziergänge zu Orten des Rechts. Unter dem Motto „Recht auf Stadt“ gehen Interessierte mit auf Streifzüge durch die beiden „Städte des Rechts“ Leipzig und Karlsruhe und erfahren, wo uns der Rechtsstaat im (un-)bekannten Stadtbild ganz alltäglich begegnet.**

# Über die Stiftung Forum Recht: Aufgaben und Profil

Die Stiftung Forum Recht nimmt alltägliche Erfahrungen der Menschen mit Recht und Rechtsstaat auf und entwickelt dazu niedrigschwellige und interdisziplinäre Angebote. Aktuelle Debatten werden zum Thema gemacht und dazu partizipative Formate realisiert – von Workshops und Diskussionen über Podcasts bis hin zu Ausstellungen, künstlerischen Interventionen und Performances. Hierfür wurde die bundesunmittelbare Stiftung öffentlichen Rechts 2019 durch ein Gesetz des Deutschen Bundestages ins Leben gerufen. Sie hat ihren Sitz in Karlsruhe, einen Standort in Leipzig und ist bundesweit sowie digital aktiv.

Mit den geplanten Neubauten in Karlsruhe und Leipzig sollen künftig Denk-, Diskussions- und Ereignisräume für Recht und Rechtsstaat entstehen. Flankiert werden sie durch das Mobile Forum Recht und den Virtuellen Standort, die bundesweit und international mit lokalen und digitalen Communities neue Zugänge zum Stiftungsauftrag schaffen, um alle gesellschaftlichen Gruppen miteinzubeziehen. Dabei werden Fragen und Kritik aufgegriffen und durch interaktive Formate die Möglichkeit geschaffen, ins Gespräch zu kommen. Sie stellt leicht zugänglich Informationen über Recht und Rechtsstaat bereit.

Das Forum Recht wird so zu einem lebendigen Ort, an dem Erfahrungen, Sorgen, Kritik und Erwartungen an den Rechtsstaat Raum finden. Der Rechtsstaat mit seinen Normen, Verfahren, Orten und Werten wird erfahrbar und diskutiert, zugleich werden die Errungenschaften und die Bedeutung eines funktionierenden Rechtsstaats im Alltag transparent gemacht. In Workshops mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Multiplikator:innen, in Ausstellungen, Diskussionen oder künstlerischen Projekten, in Zusammenarbeit mit Festivals, Museen, Universitäten, Justiz, Vereinen, Behörden und anderen Kooperationspartner:innen wird der Rechtsstaat als Teil einer vielfältigen und bunten Zivilgesellschaft erlebbar.

Mit diesen vier Säulen des Forum Recht – den Gebäuden an den Standorten in Karlsruhe und Leipzig, dem Mobilen Forum Recht sowie dem Virtuellen Standort – kann die Stiftung ihren Auftrag zielgerichtet und wirkungsvoll wahrnehmen und intensiv in die Gesellschaft hineinwirken. Die Besucher:innen werden darin bestärkt, sich eine informierte und reflektierte Haltung zu Recht und Rechtsstaat im Alltag zu bilden, am demokratischen Rechtsstaat mitzuwirken und eine positive Einstellung zum Rechtsstaat zu erlangen.



# Impressum

## **Herausgeberin**

Stiftung Forum Recht  
Karlstraße 45 A  
76133 Karlsruhe

Universitätsstraße 20  
04109 Leipzig

## **V.i.S.d.P.**

Dr. Stephan N. Barthelmess  
Kommissarischer Leiter und Stv. Direktor  
Stiftung Forum Recht

## **Redaktion**

Dr. Stephan N. Barthelmess, Charlotte Großmann,  
Silke Janßen, Stefan Uhl

## **Lektorat**

Oliver Estay Arndt, Charlotte Großmann, Silke Janßen

## **Konzeption und Gestaltung**

Maja Redlin und Nils Krüger

## **Illustrationen**

Clara Girke

## **Auflage**

1.000

## **Redaktionsschluss**

15.03.2024

© **Stiftung Forum Recht, Karlsruhe und Leipzig, 2024,**

**Herausgeberin und Autor:innen**

**Printed in Germany**

**[www.stiftung-forum-recht.de](http://www.stiftung-forum-recht.de)**



# #LetsTalkAboutRecht



## **Ein Tag im Forum Recht:**

### **Bauten für ein neues Miteinander**

Eine Broschüre zur Sichtbarmachung der vielfältigen Angebote in den entstehenden Gebäuden für das Forum Recht.